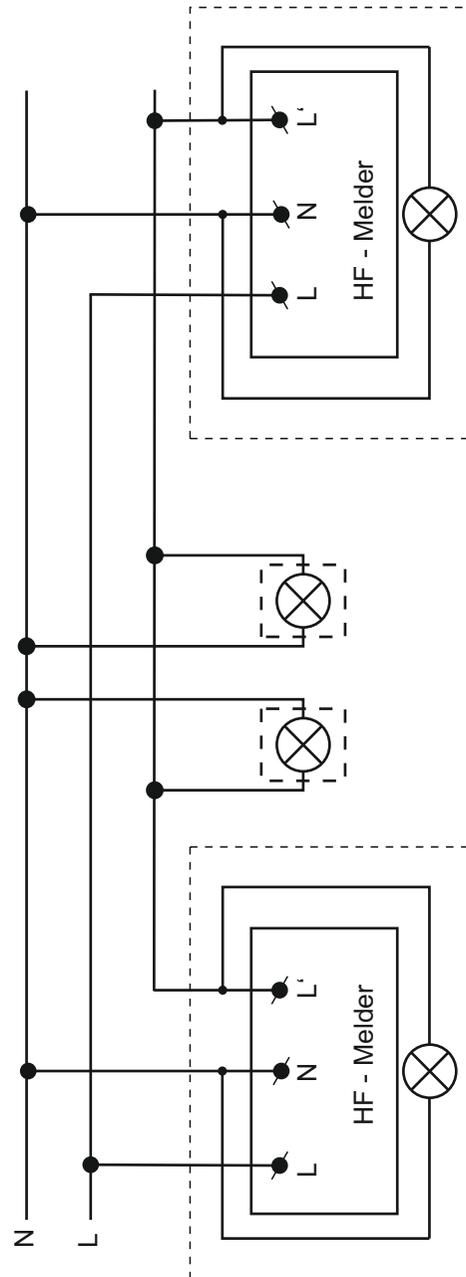


# TECHNISCHE DATEN

<b>Leistung:</b>	
Betriebsspannung	230 V +/-10%, 50 Hz
Schaltleistung	800 W (Glühlampen), 500 VA (Leuchtstofflampen/LED), 400 A / 200 µs Einschaltstrom oder max.10 elektronische Vorschaltgeräte
Standby-Leistung	< 1,3 W
Schnittstellen	3-polige Federzugklemme (N, L, L') für 1,5 mm <sup>2</sup> Leitung
<b>Sensor:</b>	
Sensorprinzip	HF Bewegungsmelder
Frequenzbereich	5,8 GHz +/- 75 MHz
Abgestrahlte Leistung	< 5 mW
<b>Erfassungsfeld:</b>	
Reichweite	bis zu 16 m
Erfassungswinkel	ca. 120°
<b>Einstellbare Funktionen:</b>	
Empfindlichkeitsstufen	20 / 30 / 50 / 75 / 100 %
Haltezeitstufen	10 / 60 / 180 / 300 / 600 / 900 / 1800 s
Helligkeitsstufen	Tageslicht / 300 Lux / 150 Lux / Dämmerungslicht / Dunkelheit / Einlernen (Teach-Mode)
Einstellung bei Auslieferung	Empfindlichkeit: 75% Haltezeit: 10 s Dämmerungsstufe „Tageslicht“
<b>Betriebsbedingungen:</b>	
Einbauhöhe	max. 2.70 m (Wandmontage), max. 4.00 m (Deckenmontage)
Betriebstemperatur	-20 ... +70°C
IP Schutzgrad	IP 20 ( Einbau in einer Leuchte)



Die Schaltung Master - Slave - Master ist zulässig!

Bitte auf maximale Anschlussleistung achten!

# INSTRUCTION

HF-Bewegungsmelder Autolight plus

09-3003.022  
28-2014



IP20



230V / 50 Hz

Art.Nr: 09-6513.002



**!** Diese Instruction dem zuständigen  
Wartungspersonal übergeben.

Hand over this Instruction the  
competent maintenance staff.



# MONTAGE

AUTOLIGHT hat eine dreipolige Anschlussklemme:

- N Nullleiter / 230 VAC
- L Außenleiter / 230 VAC
- L' geschalteter Außenleiter / 230 VAC

Der Anschluss erfolgt entsprechend der unten gezeigten Darstellung:

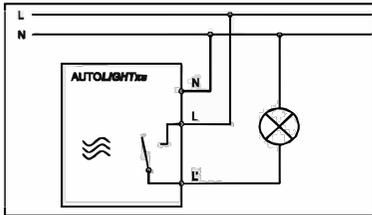


Abbildung 1: Elektrischer Anschluss

Das Modul muss flach auf die Grundplatte der Leuchte eingebaut werden, um ein rechtwinklig zur Grundplatte verlaufendes Erfassungsfeld zu ermöglichen.

Jegliche Metallteile vor und seitlich des Sensors können das Erfassungsfeld in Größe und Form ändern.

Das Modul darf nicht direkt neben dem Leuchtmittel angebracht werden (maximale Betriebstemperatur ist 70° C). Die beste Position ist unter der Glühlampe / Leuchtstoffröhre / LED.

Erschütterungen während des Betriebs sollten vermieden werden.

Der Helligkeitssensor darf nicht direkt abgedeckt werden.

Beim Gebrauch von Entladungslampen muss ein Abstand zwischen AUTOLIGHT und dem Leuchtmittel von mindestens 5 cm eingehalten werden.

Die Befestigung von AUTOLIGHT kann mittels Schrauben erfolgen.

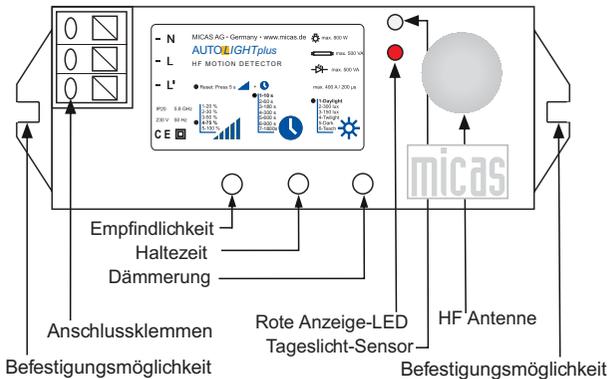


Abbildung 2: Gerätebeschreibung

# FUNKTION

## ERFASSUNG

Mit Erkennen einer Bewegung im HF-Erfassungsfeld erfolgt das automatische Einschalten des Verbrauchers für eine definierte Haltezeit.

Die maximale Reichweite (unverdeckte Montage) beträgt frontal bei Wandmontage 16 m.

Bei verdeckter Montage in Leuchten etc. variiert die Reichweite des Erfassungsfeldes.

Die Reichweite bzw. Empfindlichkeit ist in vordefinierten Stufen einstellbar.

## TAGESLICHTSENSOR

AUTOLIGHT besitzt einen Tageslichtsensor, der folgendermaßen eingestellt werden kann:

- „Tageslicht“ : Die Lampe ist jederzeit funktionsfähig, sogar bei Tageslicht.
- „300 Lux“ : Die Lampe leuchtet lediglich bei Unterschreiten des Schwellenwertes von ca. 300 Lux.
- „150 Lux“ : Die Lampe leuchtet lediglich bei Unterschreiten des Schwellenwertes von ca. 150 Lux.
- „Dämmerlicht“ : Die Lampe leuchtet nur bei Dämmerlicht sowie bei Dunkelheit (unterhalb von ca. 50 Lux).
- „Dunkelheit“ : Die Lampe leuchtet nur bei Dunkelheit (unterhalb von ca. 5 Lux).
- „Einlernen“ : Der Sensor vollzieht eine Kalibrierung und arbeitet bei gegenwärtiger Helligkeit sowie darunter.

## TEMPERATURSCHUTZ

Die elektronischen Bauteile sind für eine maximale Betriebstemperatur von 70°C ausgelegt – wird diese Temperatur überschritten, schützt ein Temperatursensor die Elektronik in zwei Schritten:

Ab ca. 85°C wechselt AUTOLIGHT in einen „Schutzmodus“, d.h. die Einschaltzeit ist auf 10 s reduziert. Eine erneute Aktivierung ist frühestens nach einer Pause von 10 s möglich. Die rote LED blinkt mit einer Frequenz von 1 Hz.

Ab ca. 95°C wird der Verbraucher komplett abgeschaltet. Die rote LED blinkt mit einer Frequenz von 2 Hz.

Es wird jeweils nur der Verbraucher abgeschaltet, die Elektronik bleibt aktiv. Nach Abkühlung kehrt AUTOLIGHT in den Normalmodus zurück.

# EINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT besitzt drei Drucktasten, um folgende Funktionen einzustellen:

1. Empfindlichkeit bzw. Reichweite
2. Haltezeit
3. Dämmerung

**AUTOLIGHT besitzt folgenden Auslieferungszustand:**

- Empfindlichkeit / Reichweite 75 %
- Haltezeit ca. 10 s
- Dämmerungsstufe „Tageslicht“

Die individuellen Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

Durch gleichzeitiges Drücken von „Empfindlichkeit“ und „Haltezeit“ für 5 s können individuelle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgestellt werden.

## INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

**Durch Tastendruck wird die jeweilige Funktion auf die nächste Stufe geschaltet.**

**Die Anzahl des Blinkens der roten LED zeigt die aktuelle Stufe an.**

**Durch einen weiteren Tastendruck gelangt man in die nächste Stufe.**

**Nach Erreichen der letzten Stufe der jeweiligen Einstellung beginnt wieder die „Stufe 1“.**

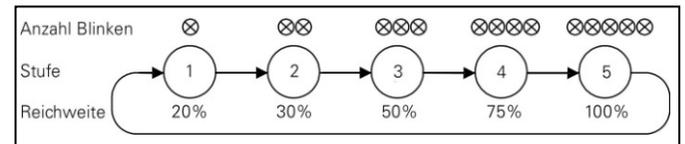


Abbildung 3: Einstellung der Empfindlichkeit / Reichweite

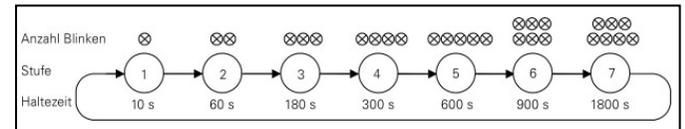


Abbildung 4: Einstellung der Haltezeit

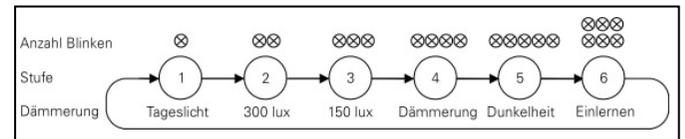


Abbildung 5: Einstellung der Dämmerung

**Der „Einlern-Modus“ (Teach-Mode) wird durch langes Drücken (>3 s) von Taste 3 aktiviert. Es erfolgt ein langsames Blinken. Nach etwa zwei Minuten wird der aktuelle Dämmerungswert eine Minute lang gemessen. Die LED blinkt schneller. Nach Abschluss des Prozesses wird der gemessene Wert als Schwellenwert für AUTOLIGHT gespeichert und steht in Stufe 6 als Dämmerungswert zur Verfügung.**